

In jener Zeit sprach Jesus:

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.

Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.

Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.

*Matthäus 11, 28-30
(Einheitsübersetzung)*

Am letzten Wochenende war Zeit für einen Besuch bei Freunden, war Zeit mit Familie zu telefonieren. In beiden Gesprächen spürten wir eine tiefe Verbundenheit. Zum Ende unseres anregenden Austausches wurde deutlich formuliert, warum es so wohltuend ist, sich zu begegnen:

Wir haben eine gemeinsame Basis, unseren Glauben.

Viele Probleme, die wir ansprachen, wurden kleiner, weil es die anderen auch trugen oder ertrugen. Wir stehen nicht alleine da. Es gibt mehr Ruhe in meinem Leben, wenn ich um die Gedanken, die Gebete und Taten vieler anderer weiß.

Wir nehmen dieses Wissen mit in den Tag. Wir fühlen uns bestärkt durch den Glauben der anderen und spüren, dass Gottes Last für jeden einzelnen dadurch leicht wird.

Suchen und fragen, hoffen und sehn, miteinander glauben und sich verstehn...